



KASTELLAUN, KIRCHE KREUZAUFFINDUNG RENOVIERUNG UND ERWEITERUNG (II/26)

1902 bauten die Gebr. Gerhard aus Boppard/Rhein eine Orgel für die Kirche Kreuzauffindung in Kastellaun. Sie besaß 19 Register auf zwei pneumatisch gesteuerten Manualen mit Pedal. Im Lauf seiner Geschichte wurde das Instrument mehrfach stark umgebaut, weshalb heute nur noch wenig originale Substanz erhalten ist.

Die 2020 durch uns ausgeführte Reorganisation zielte unter Weiterentwicklung der Klangsubstanz darauf ab, eine technisch und klanglich hochwertige Orgel mit künstlerischer Zukunftsperspektive zu schaffen. Im technischen Bereich kam u.a. ein Schwellkasten für das II. Manual neu hinzu. Die Kegelladen wurden restauriert und die Register des Schwellwerkes mit Einzeltonsteuerung versehen, um die Klangressourcen voll auszuschöpfen. Das Ständerwerk, die Pedalladen und das Windsystem mussten ebenfalls umstrukturiert werden. Durch das Vorziehen der gesamten Orgel um 30 cm ließen sich die Wartungswege optimieren. Die Elektrik wurde nach heutigen Anforderungen erneuert. Ein gebrauchter Spieltisch, der umgebaut und an die Bedürfnisse angepasst wurde, dient nun als neue freistehende Konsole.

Die Klangeigenschaften der historischen Pfeifen wurde im Zuge der gründlichen Nachintonation deutlicher hervorgehoben und nach sorgfältiger Restaurierung tendenziell zurück geführt. Wo erforderlich, wurden fehlende oder gekürzte Pfeifen rekonstruiert. Es entstand ein charakteristisches und homogenes Klangbild, das durch den Einbau der digitalen Steuerung ungeahnte Möglichkeiten bietet.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage:

www.FreiburgerOrgelbau.de



I. Hauptwerk C-g³

Violon	16' T,E
Bordun	16' T
Principal	8'
Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Bordun	8' T
Dolce	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Flauto amabile	4' T
Quinte	2 2/3'
Superoctave	2'
Waldflöte	2' T
Terz	1 3/5'
Mixtur 3 f.	1 1/3'
Fagott	16' T
Trompete	8'
Tremulant	

II. Schwellwerk C-g³

Bordun	16' E
Salicet	16' T,E
Geigenprinzipal	8' E
Flauto amabile	8' T,E
Bordun	8'
Salicional	8'
(Vox coelestis	8' V)
Prinzipal	4'
Flauto amabile	4'
Fugara	4'
Violine	2' E
Waldflöte	2'
(Progressio 3-4 f.	2 2/3' V)
Fagott	16' E
Trompete harm.	8'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f¹

(Untersatz	32' V)	Salicetbass	8' T
Violon	16'	Choralbass	4' T
Subbass	16'	Posaune	16'
Bordun	16' T	Fagott	16' T
Prinzipalbass	8'	Trompete harm.	8' T
Cello	8' T	Oboe	8' T
Gedacktbas	8'	Clairon	4' T
Bordun	8' T	Schalmey	4' T

3 Normalkoppeln, Sub/Super II, Setzeranlage
T = Transmission, E = Extension, V = vacant



FREIBURGER ORGELBAU
HARTWIG & TILMANN SPÄTH